



---

## Bürgerausschuss Berkheim

Vorsitzender  
Helmut Struwe  
Filderstraße 80  
73734 Esslingen

Telefon: ++49 (0)711-3451737  
vorsitz@ba-berkheim.de

Bürgerausschuss Berkheim - 73734 Esslingen

Technisches Rathaus  
Stadtplanungs- und Stadtmessungsamt  
z.Hd. Herrn Fluhrer  
Ritterstraße 17

73728 Esslingen

**Datum**  
26.03.2013

Stellungnahme zum Vorentwurf des FNP 2030 der Stadt Esslingen

Sehr geehrte Damen und Herren,  
für die ausführliche Darstellung, die frühe Information und die gute Zusammenarbeit haben wir uns im Namen aller Bürgerinnen und Bürger zu bedanken.  
Dennoch ergeben sich zum FNP 2030 kritische Anmerkungen und Fragen:

### 1. Konzept FNP 2030

Wir vermissen ein erfolgsversprechendes, zukunftsorientiertes Konzept zur Unternehmensansiedlung in Esslingen. Das beginnt bei der Ermittlung von Bedarfen und führt über die Nichtverwertung von bestehenden Flächen zu der fehlenden Aquirierung neuer Unternehmen.

Wir bezweifeln es, dass Esslinger Unternehmen an einer Umsiedlung nach Berkheim interessiert sind, und wir bezweifeln es, dass an den dort freiwerdenden Flächen attraktiver Wohnraum entstehen kann. Der Verlust an jungen Familien in Richtung Scharnhäuser Park, den die Stadt hinnehmen muss und sehr bedauert, ist mit Sicherheit auch dem Umstand geschuldet, dass sie dort eine bessere Wohnqualität vorfinden (siehe Lärm- und Klimakarte FNP 2030).

Das System der Ampelbewertung bei den Steckbriefen wird nicht konsequent angewendet. Trotz zahlreicher roter Prüfergebnisse wird meist eine Empfehlung zur Umsetzung der Gebiete ausgesprochen. Es ist Ihnen in der Vorarbeit nicht gelungen, überzeugend und schlüssig Argumente für die Notwendigkeit eines Gewerbegebiets Berkheim-Ost darzustellen.

In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass wir der Festo-Erweiterung von Anfang an zugestimmt haben, auch wenn dadurch Veränderungen und Beeinträchtigungen für den Stadtteil entstehen.

### 2. Fokus FNP 2030

Der FNP 2030 ist vorrangig ausgerichtet auf Bebauung und Versiegelung und beschäftigt sich einseitig mit Maßnahmen, die der Erhaltung der Einwohnerzahlen Esslingens dienen. Es gibt keine Visionen, Gedanken, Ausblicke zur Erhaltung oder Weiterentwicklung in den Bereichen Landschaftsschutz, Landschaftsgestaltung, Erholungsgebieten o.ä.

Das steht unseres Erachtens konträr zur Beteiligung Esslingens beim Landesprojekt "Gesunde Stadt", dessen inhaltlicher Schwerpunkt auf Gesunderhaltung der Bevölkerung u.a. durch viel Bewegung liegt. Speziell für das Gewerbegebiet Ost, merken wir an, dass sich die Fildergemeinden mit ihrem Zusammenschluss "Arbeitskreis Filder" um die Erhaltung und Gestaltung der Filderlandschaft als Landschaftspark bemühen. Berkheim ist nicht nur ein Stadtteil Esslingens, sondern auch ein Teil der Fildern. Ganz grundsätzlich vermissen wir im FNP 2030 Ausführungen in diesen Richtungen.

### 3. Bürgermeinung FN P2030

Bürgerausschuss Berkheim  
Helmut Struwe - Filderstraße 80 - 73734 Esslingen  
Telefon: ++49 (0)711 - 3451737  
vorsitz@ba-berkheim.de



Bei der Bürgerversammlung am 28. Februar im Kleinen Saal der Osterfeldhalle waren etwa 230 Personen zugegen. Die mündlichen und schriftlichen Äußerungen dort, Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern und Stellungnahmen per Mail bilden die Grundlage unserer Stellungnahme für die Bauvorhaben:

*Mühlengäble:*

Das Bauvorhaben ist durch Lärmschutzmaßnahmen seitens der L1192 zu schützen, ebenso das bestehende Wohngebiet Helleswiesen.

*Denkendorfer Straße:*

Das Bauvorhaben wird in der Bevölkerung wegen der hohen Fluglärmbelastung und der Belastung durch Fahrzeuglärm und -abgase durch die evt. Trasse zur L1192 als nicht geeignet empfunden. Die Stadt Esslingen bietet dem Tennisclub Berkheim eine Ausweichfläche an.

*Gewerbegebiet Ost:*

Das Bauvorhaben Gewerbegebiet Ost bedeutet einen hohen Verlust an Flächen, die der Naherholung und der Landwirtschaft dienen. Die Existenz von Aussiedlerhöfen ist bedroht. Durch die Trasse zur Anbindung an die L1192 erhöht sich der Flächenverbrauch noch einmal deutlich. Das Gewerbegebiet mit 15 ha bringt einen Verbrauch von ca. 3 ha Trassenfläche mit sich, in der Summe sind es ca. 18 ha, insgesamt betrachtet wird ein Naherholungsgebiet und landwirtschaftlich genutztes Gebiet von ungefähr 40 ha verschwinden, welches teilweise Landschaftsschutzgebiet ist. Die Lärmbelastung und die Luftverschmutzung erhöhen sich und addieren sich mit den Belastungen durch den Flugverkehr. Die Verkehrssituation wird für den Ort schlechter, Schleichwege zwischen dem Neckartal(B10) und der Filderebene(BAB) sorgen für ein hohes Verkehrsaufkommen.

Berkheim wird seine Identität verlieren, wir werden zum Esslinger Industriegebiet - das können wir nicht hinnehmen. Wir lehnen daher eine Umsetzung des Gewerbegebiets Ost konsequent ab.

Im Anhang finden Sie eine Zusammenfassung der Argumente aus dem Meinungsbildungsprozess der Berkheimer Bürgerinnen und Bürger zum Vorentwurf des FNP 2030.

Wir haben uns im BA Berkheim intensiv mit dem FNP 2030 auseinandergesetzt und wissen um die finanziellen Hintergründe.

Die Aussetzung des Abschlusses des FNP 2030 zum Jahresende erscheint uns sinnvoll und wir erwarten eine faire Beachtung der Berkheimer Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Struwe  
Vorsitzender  
Bürgerausschuss Berkheim